

StromPreisblatt für die Grundversorgung

Preisstand 01.07.2022

1. Preise

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Arbeitspreis je Kilowattstunde (kWh) und einem jährlichen Grundpreis pro Zähler. Der Arbeitspreis enthält alle gesetzlichen Umlagen in gültiger Höhe (siehe Abschnitt 3).

	Arbeitspreis	Grundpreis je Zähler
Eintariffmessung	36,30 Cent/kWh (30,50 Cent/kWh)	74,74 Euro/Jahr (62,81 Euro/Jahr)
Zweitartiffmessung mit		
Hochtarifzeit	39,92 Cent/kWh (33,55 Cent/kWh)	87,24 Euro/Jahr (73,31 Euro/Jahr)
Niedertarifzeit	31,59 Cent/kWh (26,55 Cent/kWh)	

Bruttopreise fettgedruckt, Nettopreise darunter in Klammern.

Niedertarifzeiten:

Montag bis Freitag 22.00 bis 6.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 0.00 bis 24.00 Uhr

2. Geltungsbereich

Die nachstehenden Preise gelten im Rahmen der Grundversorgung nach § 36 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für alle Haushaltskunden sowie alle kleinen Gewerbekunden deren Jahresverbrauch 10.000 Kilowattstunden (kWh) nicht übersteigt. Für alle anderen Kunden mit einem Anschluss an das Niederspannungsnetz gelten die Preise im Rahmen der Ersatzversorgung nach § 38 Abs. 1 EnWG.

3. In den Netto-Endpreis fließen ein:

Der Netto-Endpreis setzt sich aus den staatlich veranlassten, den regulatorisch gesetzten Preisbestandteilen, sowie dem Grundversorgeranteil zusammen. Zu den **staatlich veranlassten Preisbestandteilen** zählt die Stromsteuer in Höhe von 2,05 ct/kWh, die Konzessionsabgabe in Höhe von 1,59 ct/kWh, den KWK Aufschlag in Höhe von 0,378 ct/kWh, die Offshore Netzumlage in Höhe von 0,419 ct/kWh, die Umlage nach § 19 (2) Strom NEV in Höhe von 0,437 ct/kWh, die Umlage nach § 18 AbLaV in Höhe von 0,003 ct/kWh. Die **regulatorisch gesetzten Preisbestandteile** umfassen die Netznutzungsentgelte mit einem Arbeitspreis in Höhe von 5,70 ct/kWh und einem Grundpreis in Höhe von 33,00 €/Jahr und das Entgelt für den Betrieb einer modernen Messeinrichtung nach MSbG in Höhe von 16,81 €/Jahr (Eintarif) bzw. 27,31 €/Jahr (Zweitarif). **Der Grundversorgeranteil** pro verbrauchte Kilowattstunde beträgt 20,29 ct/kWh (bei 3.500 kWh Jahresverbrauch im Eintarif). Somit ergeben sich folgende **Summen**: staatlich veranlasste Preisbestandteile 8,60 Cent/kWh, regulatorische Preisbestandteile 5,70 Cent/kWh und 49,81 €/Jahr (Eintarif) bzw. 60,31 €/Jahr (Zweitarif) und Grundversorgeranteil von 20,29 Cent/kWh.

Der Bruttopreis bildet sich aus dem Nettopreis zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.

4. Stromlieferbedingungen

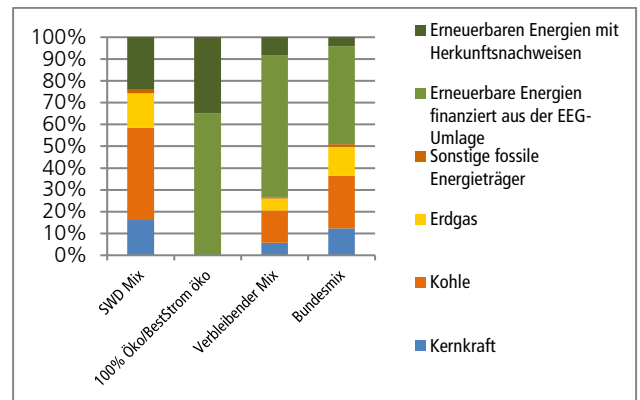
Die Preise gelten in Verbindung mit der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) sowie den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Dachau.

5 Stromkennzeichnung der Stadtwerke Dachau

Der allgemeine Energiemix setzt sich zusammen aus 24,20% Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 16,20% Kernkraft, 42,20% Kohle, 15,80% Erdgas

und 1,70% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 472 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0004 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden (Datenbasis 2020). Siehe auch grafische Darstellung.

BestStrom öko, WärmeStrom öko, BestStrom Laden und Wohnen, BestStrom Laden und Heizen und LadeStrom setzt sich zusammen aus 65,00% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage und 35,00% Erneuerbare Energien, nicht gefördert durch die EEG-Umlage. Dabei fällt kein radioaktiver Abfall und kein CO₂ an.



Grafische Darstellung: Stromkennzeichnung Lieferjahr 2020 der Stadtwerke Dachau

Der verbleibende Mix setzt sich zusammen aus 65,00% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 8,40% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 5,70% Kernkraft, 14,80% Kohle, 5,50% Erdgas und 0,60% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 165 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt zusammen aus 44,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 4,10% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 12,40% Kernkraft, 24,00% Kohle, 13,30% Erdgas und 1,30% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 310 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0003 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.